

PROTOKOLL DER 3485. SIPPUNG AM 10.11. a.U. 152 SCHLARAFFEN HÖRT !

Weil man heute nicht auf den Rt Hackteufel warten muss (er hat sich für die Sippung entschuldigt), können die OS Rtt Bäckmesser und Ben Ares pünktlich Glock 08:00 d.A. in die Gaudeamusburg einreiten, wo sie von den Sassen mit Jubel und Lulu begrüßt werden. Aber dann gibt es doch eine Verzögerung, denn Truchsess Rt Froh-Quenz schickt den Ceremonienmeister Rt Cyprian noch einmal in die Garderobe, damit dieser sich behelme und mit seiner Amtskette schmücke. Der Einritt der o.g. Herrlichkeiten findet also ein zweites Mal statt. Erst jetzt kann Rt Froh-Quenz die Reychsinsignien an Rt Bäckmesser übergeben und dabei auf das Thema der Sippung „ES Kosmos-Graf“ (Johannes Kepler) hinweisen, wobei heute auch eine Ehrung unseres ES Funke möglich gewesen wäre. Bis zum Ende des Abends bleibt übrigens ungeklärt, ob der Ehrenschlaraffe denn nun richtig Kosmos-Graf oder Kosmo-Graf heißt.

Nach dem eröffnenden Tamtam-Schlag beordert der Fungierende den Rt Ben Ares ans Clavicimbel, damit uns dieser das Abendlied intonierte. Einem durchaus melodischem Vorspiel schließt sich der Klang im Hack-Rhythmus an – die Sassen singen begeistert mit.

Ohne Umschweife und wie gewohnt organisiert und celebriert Rt Cyprian den Einritt der 11 Gastrecken. Bemerkenswert ist in diesem Zusammenhang hingegen die begrüßende Labung unseres Gastes Rt Cactus. Er bekommt den wohlgefüllten Willekumm-Humpen vom Md Rt Sir Rank von Schlank als erster gereicht und leert ihn in einem einzigen Zug. Doch was bei den Sassen zunächst Bewunderung hervor ruft, führt für den Laber zu einem bedauernswerten Ende.

Die Blaue Kerze zündet Rt Spedizius an, der das Zündholz an Rt Trumpf weiterreicht, damit dieser die Freundschaftskerze des Odinwaldes anstecke.

Von der Rostra verliert Rt Froh-Quenz das von ihm gefechste Protokoll der 3484. Sippung. Er kündigt an, dass es sich um zeitgreifende Ausführungen handle – und er hält dieses Versprechen auch ein. Aber „lang“ heißt nicht zwangsläufig „gut“, denn Rt 3-8-4 weist auf eine ganze Reihe von Unzulänglichkeiten und Fehlern hin und bietet Rt Froh-Quenz Nachhilfestunden in Deutsch an. Dafür fordert er Lethe in nicht näher be-

stimmter Menge. Im Verlauf der Sippung kommt es erkennbar jedoch zu keiner entsprechenden Einigung oder einem Vertragsabschluss.

Aus dem Kantzeramt vermeldet Rt 3-8-4, dass unser ER Rolf-Royce auch in der Maninheimbia diese Ehrung erfahren hat. Aus norddeutschen Gemarkungen teilt Rt Amüs göl seinen freiwilligen Austritt aus unserem Bund mit und ein Trauer-Sendbote tut den Sassen kund, dass Rt Stoffel den Ritt in die lichten Gefilde Ahallas hat antreten müssen. Wir gedenken des Freundes, der so unvergessliche NAPs hat fechten können, mit einem Trauer-Lulu.

Dann wird Rt Piff-Paff vor den Thron gebeten. Ihm wird hier (und seine Burgfrau ist dabei eingeschlossen) ganz ausdrücklich für die viele Arbeit gedankt, die zu leisten er im schlaraffischen Sinne immer und ohne zu zögern bereit war (und hoffentlich auch künftig sein wird).

Zwischendurch und immer öfter meldet sich Rt Cactus zu Wort. Er muss heute fast alles kommentieren oder ergänzen.

Mit entsprechender Begründung verleiht das Ordenskapitel folgende Titeln: Rt Consens (40) darf sich fortan mit dem „Findel-Stilzchen“ und unser Jk Friedrich mit dem „(N)Adligen“ schmücken.

Nach zahlreichen Ausrittsberichten folgt die Schmuspause.

Der Fechtungsteil wird an einem solchen Tage immer von Rt Cyprian eingeleitet. In seiner Fechtung beschreibt er das Leben des ES Kosmo(s)-Graf und stellt dessen Leistungen und Verdienste im Vergleich mit anderen Astronomen/-logen dar. Eine fundierte wissenschaftliche Darstellung zum gleichen Thema liefert Rt Linear (395). Das war wohl ein bisschen viel für unseren Freund Rt Cactus, denn kurze Zeit später tritt er weinselig ab (und muss nach Sippungsschluss mühsam gesucht werden). In der Rostra (aber nicht zum Thema) erleben wir noch die Rtt Step Hop (121), Carminus (404) (musikalisch), Trumpf (395) (Zauberhaftes), U-Husar (121) und A mol do.

Beim Intonieren des Sippungsschlussliedes liefert Rt Ben Ares am Clavimbel keine Meisterleistung ab. Auf die Verabschiedung folgt der Schlaraffenschwur und ein Tamtam-Schlag Glock 10:45 d. A.

LULU !

gez. Halb-Null